Allergien – von lästig bis lebensgefährlich

Der Begriff «Allergie» stammt aus dem Griechischen und bedeutet «die andere Reaktion». Diese «andere Reaktion» besteht darin, dass harmlose Auslöser (Allergene genannt), die von einem gesunden Körper ohne Reaktion toleriert werden, im Körper eines Allergikers eine Überreaktion verursachen. Das körpereigene Abwehrsystem des Allergikers spielt ihm einen Streich: Es versendet ein Signal, das den Auslöser als Bedrohung darstellt und eine überschiessende bzw. allergische Reaktion in Gang setzt. Beim allerersten Kontakt mit dem Auslöser rüstet der Körper noch ohne sichtbare Reaktion auf (Sensibilisierung), um ab dem zweiten Kontakt den vermeintlichen Fremdling heftig zu bekämpfen (allergische Reaktion).

Solche Auslöser können unter anderen Pollen, Lebensmittel, Tierhaare, Insektengifte, Medikamente oder Pflegeprodukte sein. Hierbei spielt die Art, wie der Auslöser in den Körper gelangt, keine Rolle: Ob Pollen eingeatmet, Esswaren geschluckt oder Insektengifte durch einen Stich in die Haut oder Schleimhaut gespritzt werden, alle können gleichermassen eine allergische Reaktion auslösen.

Die Ausprägungen allergischer Reaktionen sind sehr vielfältig – von harmlos (Juckreiz, Hautausschlag, Erbrechen, rote Augen, laufende oder verstopfte Nase) bis lebensbedrohlich (gereizte Atemwege bis zur Atemnot mit Erstickungsgefahr oder einem Kreislaufkollaps).

Die Beschwerden können innerhalb von Sekunden nach Kontakt mit dem Allergen auftreten, sich innerhalb von Stunden entwickeln oder sich auch erst nach Tagen bemerkbar machen.

Die beste Vorbeugung einer allergischen Reaktion ist das Meiden des bekannten Auslösers. Um die überschiessende allergische Reaktion des Körpers zu unterdrücken, existieren Medikamente wie zum Beispiel Tabletten, Salben, Augentropfen, Nasensprays oder Inhalationspräparate. Teilweise ist auch eine sogenannte Desensibilisierung möglich, sprich die schrittweise Entwöhnung vom Auslöser der allergischen Reaktion.

Dr. med. Priska Grünig ist Chefärztin
der Medizinischen Klinik Laufenburg am GZF.

«Gsundheit!» ist ein monatlich erscheinender Gesundheitsratgeber in Kooperation mit dem GZF.